



Newsletter 01 / 10-2008

Liebes Rallyefreunde/innen!

Wir freuen uns, dass wir Euch die News für die Rallye Bulgaria 2009 vom TFC 85 zukommen lassen dürfen – vorab einige Rallyesplitter:

- **Rallye Bulgaria:** eine Roadbookrallye für Profis und Amateure in 6 Klassen: Klasseneinteilung wie im Vorjahr
- **Teilnehmer/innen** aus folgenden Nationen – bisher fix zugesagt:
 - Niederlande: **Harry Oosting – Sieger 2008** – Teilnahme wahrscheinlich fix!
 - Deutschland – es wird auch ein stärkeres Teilnehmerfeld geben!
 - Bulgarien – es wird ein stärkeres Teilnehmerfeld geben!
 - Österreich: **Helly Frauwallner – 2. Platz 2008** - hat fix zugesagt!
- **Veranstalter:** TFC 85 + Crazy Job (Veranstalter der mittlerweile legendären Crazy-Job-6-Days)
- **Organisation:** Wie bisher mit erfahrenen Teams, welche Spaß am Enduro-/Rallyefahren haben – besonderer Hinweis: 2 Medizinteams auf Motorrädern im Teilnehmerfeld auf der Strecke! Safety First!!!

1. NEU – 6 FAHRTAGE

Die Rallye Bulgaria 2009 wird auf **6 Fahrtage** ausgedehnt. Der Prolog, welcher nur zur Startaufstellung und nicht zur Gesamtwertung zählt, wird erweitert, - um eine größere Eingewöhnungsphase an Roadbook, Tripmaster und Strecke zu ermöglichen.

Der bisherige **Ruhetag** wird beibehalten. Es wird ein weiterer Fahrtag ins Programm aufgenommen. Auch das gemütliche **Picknick** am Buzludza-Pass auf einem der schönsten Aussichtspunkte der Stara Planina wird es wieder geben.

2. NEU – STARTAUFSTELLUNG NACH TEAMWERTUNG

Eine weitere Neuerung bei der Rallye Bulgaria 2009 ist, dass die Startaufstellung für den jeweiligen nächsten Tag nach der **Teamwertung** erfolgt. Die Teammitglieder starten hintereinander in Minutenabständen und können zusammenwarten, wenn sie wollen ... Das heißt, die Teammitglieder haben die Chance die Rallye **gemeinsam** zu fahren.

Wir sehen diese Neuerung als weiteres Sicherheitsargument und glauben, dass dadurch der Teamgeist gefördert wird. Außerdem gibt es für Teamnennungen ab 5 Personen eine **Gruppenermäßigung** bei der Nennung in der Höhe von 5 %. (Die Teams im Bewerb können unabhängig von der Teamnennung zusammengestellt werden.)

3. **STRECKENBESCHREIBUNG**

Die Rallye Bulgaria verspricht ein uneingeschränktes **Enduroerlebnis** in einer herrlichen Landschaft. Unser Hotel liegt wieder in der Nähe von Stara Zagora am Fuße der Sredna Gora. Das Gebirge erstreckt sich parallel zum Balkangebirge im Norden und der Obertrakischen Ebene im Süden. Die Berge um uns herum bieten ein ideales Enduro-Terrain mit allen **Schmankerln**, die das Endurofahrer/innen/Herz höher schlagen lassen. Hochalpine Landschaften, Singletrails, Flussbetten, Steilhänge, einsame Pisten und Wege werden uns in dieser Woche viel Fahrspaß bringen.

Die Roadbooks sind bereits fertig gestellt – wir dürfen verraten, dass wir wieder geniale Strecken gefunden haben...

4. **ROADBOOKS UND TRIPMASTER**

Wir vom TFC überlegen eine gewisse Menge an elektrischen **Roadbooks** anzuschaffen, welche wir bei Bedarf auch verleihen möchten. Falls Interesse von Deiner Seite auf ein geliehenes Roadbook besteht, gib uns bitte Bescheid.

Ein Tipp am Rande: als **Tripmaster** kann für Neueinsteiger/innen auch ein Fahrradtacho dienen. Es empfiehlt sich allerdings 2 davon zu montieren, damit man immer einen in Reserve hat. Besser ist natürlich ein originaler Tripmaster.

5. **VORBEREITUNG VON MENSCH UND MASCHINE - VON HELLY FRAUWALLNER**

Wir freuen uns, dass es uns wieder gelungen ist, den mittlerweile routinierten Rallyefahrer **Helly Frauwallner** wieder bei unserer Rallye begrüßen zu dürfen. Helly hat bei der Rallye Mongolia 2008 seine Klasse zu gewinnen können! Umso eher sind wir gespannt, welche **Tipps** er uns für die Vorbereitung fürs nächste Jahr zur Rallye Bulgaria geben kann:

- Vorbereitung vom **Motorrad**: die Dämpfung meiner KTM EXC 450 ist auf meinen Wunsch sehr weich abgestimmt, damit ich möglichst ermüdungsfrei den ganzen Tag hochkonzentriert fahren kann. Beim Aufbau von Trippmaster und Roadbook werden wir besonderes Augenmerk auf die Verlegung der Kabel legen, damit wir nicht wie bei der heurigen Rallye einen Elektrikdefekt durch aufgeschauerte Kabel am Lenkkopf erleiden. Der Motor meiner EXC ist Serie.
- **Körperliche Vorbereitung**: mein Trainingsprogramm für eine Rallye sieht in den letzten Wochen vor der Veranstaltung etwa so aus: 3 x pro Woche Ausdauertraining mit dem Mountainbike oder Laufen, wobei mir das MTB sympathischer ist. 1 x pro Woche fahre ich mit meinem Motorrad – vorwiegend sehr selektive Streckenabschnitte – um Technik und Ausdauer zu verfeinern. Und ein besonders wertvoller Teil meiner Vorbereitung ist seit einigen Monaten das **Trialfahren**. Denn dadurch kann ich in sehr kurzer Zeit viele geforderten Elemente beim Motorradfahren trainieren: angefangen von Balance und Koordination bis hin zu Fahrtechnik in schwierigstem Gelände, um das Gefühl für die optimale Traktion zu verfeinern. Das Trialfahren hilft mir nicht nur meine Schnelligkeit zu verbessern, sondern ist für mich auch ein gutes Mittel zum Konzentrationstraining: nur wenn ich mit allen Sinnen bei der Sache bin, gelingen meine Trialübungen – das ist aus meiner Sicht eine hervorragende Vorbereitung für eine Rallye.

6. **RALLYETIPPS VOM PROFI HELLY FRAUWALLNER FÜR NEWCOMER**

Wer seine erste Rallye bestreiten möchte, dem möchte ich einige Dinge mit auf den Weg geben, um die Anfänge beim Rallyefahren zu erleichtern. Ich selbst habe mir einige **Tipps** von sehr erfahrenen Profis geholt, unter anderem von meinem Freund **Heinz Kinigadner**:

- Wähle eine Rallye aus, die echten Einsteigercharakter hat – es gibt Veranstaltungen, welche um vernünftiges Geld wirklich auf Einsteiger abgestimmt sind z. B. die **Rallye Bulgaria** – Bulgarien ist zum Enduro- und Rallyefahren nach wie vor ein Geheimtipp. (Anmerkung: es gibt auch sehr erfahrene Anbieter von geführten Endurotouren in Bulgarien – www.desertdream.at)
- Aus meiner Sicht fängt eine erfolgreiche Rallye bei der Vorbereitung an. Nur mit einem gut gewarteten Gerät und sauber aufgebautem **Roadbook und Tripmaster** kann die Übung gelingen. Bei der Montage

von Roadbook und Tripmaster ist es entscheidend, dass die Lesbarkeit von beiden Elementen auch beim Stehend fahren gegeben ist.

- Bei den ersten Fahrversuchen mit dem Roadbook habe ich mir angewöhnt, nur nach **Gesamtkilometern** (und nicht nach Teilkilometern) zu fahren. Aus meiner Sicht kann man – vor allem wenn man sich einmal verfährt – besser den Überblick behalten, um auch wieder zum letzten „sicheren“ Punkt zurückzufinden.
- Bei den **Sonderprüfungen** markiere ich die Fahrtstrecke in zwei Farben mit einem Textmarker: geradeaus in gelb und Abzweigungen in orange – das hilft mir beim schnellen Navigieren sehr, um mich vorwiegend auf die Abzweiger zu konzentrieren.
- Gerade auf den SP's gilt die Empfehlung: wer sich nicht verfährt, ist früher im Ziel – auch wenn er nicht wie der Gestörte am Kabel zieht! Auf den SP's ist keine Rallye zu gewinnen.
- **Rallyetaktik:** gefragt ist hier die Kombination aus richtiger Navigation und Andrücken nur dort wo es unbedingt sein muss! Der 9fache Motorrad-Dakar-Sieger Stephan Peterhansel ist wahrscheinlich der beste Beweis dafür!

Für weitere Anregungen und Gespräche stehen wir gerne zu Eurer Verfügung.

Weitere Infos und die Ausschreibung der Rallye Bulgaria 2009 findest Du unter:

www.tfc85.at

Mit rallyeinfizierten Grüßen

Euer TFC 85 + Organisationsteam

Hannes Bernhart
Obmann

Peter Gruber
Kassier

Dieter Grün
Schriftführer

PS: Wenn Du weitere **Interessenten** für unsere Rallye hast – leite diesen Newsletter bitte weiter – **Danke!!!**

PPS: Es empfiehlt sich nach Bulgarien in Gruppen **anzureisen!** Solltest Du allein zur Rallye anreisen wollen – nutze die Chance – vielleicht findest Du in unserem **Forum** eine/n Mitfahrer/in!!!